



2 3 4



Nr. 88

Kassel-Wolfsanger, „Wohnen auf der Hasenhecke“

217 Mietwohnungen im Geschoßbau
(Umbau einer Kaserne)

62 Mietwohnungen im Geschoßbau
(Neubau)

Bauherr und Eigentümer:
Kurhessen Wohnungsbaugesellschaft
mbH, Kassel

Entwurf und Planung:
Hessische Heimstätte GmbH, Kassel
(Umbau)

HHS - Planer und Architekten, Kassel
(Neubau)

Dipl.-Ing. Manfred Hegger,
Dipl.-Ing. Doris Hegger-Luhnen,
Dipl.-Ing. Günter Schleiff,
Architekten BDA

Sonderfachleute:

Hessische Heimstätte GmbH, Kassel
(Koordination und Baudurchführung
Neubau)

Büro Eisfeld, Kassel
(Tragwerksplanung)

Hessische Heimstätte GmbH, Kassel
(Freiraumplanung)

Büro Kluft GmbH, Kassel
(Heizung/Sanitär, Neubau)

Büro Hempel, Vellmar
(Heizung/Sanitär, Umbau)

Wohnfläche insgesamt:

15.460 m² / 4.260 m²

Ø Wohnfläche je WE: 71 m² / 69 m²

Umbauter Raum insgesamt:

159.560 m³ / 19.440 m³

Geschoßflächenzahl: 0,5 (Neubau)

Grundstücksgröße: 50.607 m² / 9.073 m²

Kosten insgesamt:

24,9 Mio. DM / 10,6 Mio. DM

Baukosten pro m²: 1.208 DM / 1.908 DM

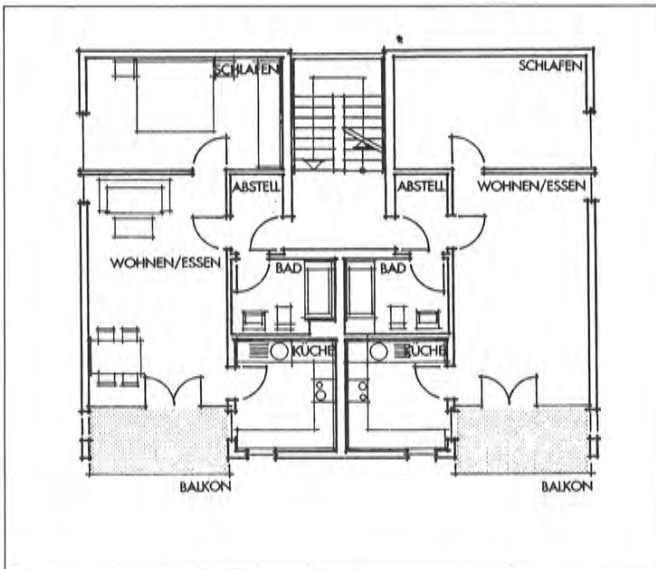
Fertigstellung: 1985/86 und 1992/93



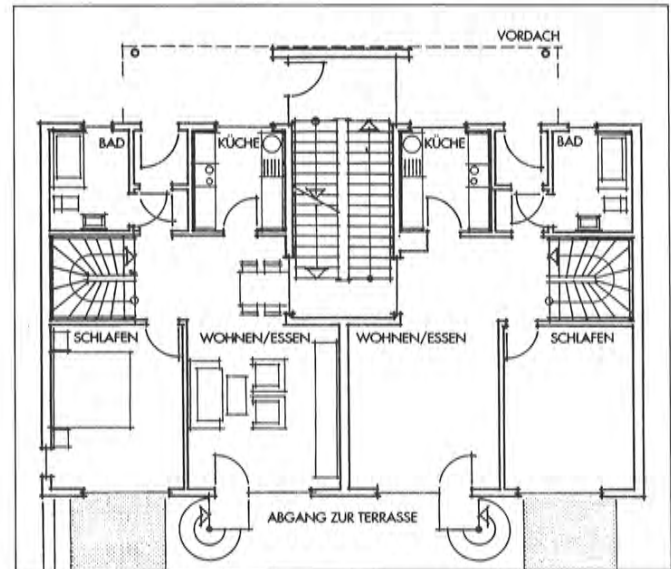
5



6



7



8

- 1 Gesamtanlage
- 2 Südwestansicht nach Umbau
- 3,4 Kasernengebäude nach Umbau
- 5 Neubau, Typ 1+2
- 6 Eingangsbereich, Typ 3
- 7 Grundriß Obergeschoß, Typ 1
- 8 Grundriß Erdgeschoß, Typ 2

Das Votum der Jury

Im Rahmen einer gemeinsamen Initiative der Stadt und der Wohnungsbaugesellschaft wurde eine seit Kriegsende nur notdürftig als Wohngebiet genutzte Kasernenanlage in beispielhafter Weise einer dauerhaften Nutzung zugeführt. Sowohl im Hinblick auf die behutsame Sanierung und Modernisierung der bisher nur mit unzureichendem Standard ausgestatteten Wohnungen als auch auf die Ergänzungsbebauungen zur Arrondierung der Kasernenanlagen und der Verknüpfung mit einem benachbarten Einfamilienhausgebiet ist die anspruchsvolle Ausgabe gut gelöst worden. Die bisher untergenutzten halböffentlichen Grünflächen sind neu gestaltet und für Kinderspielplätze bestens geeignet. Mit der Umgestaltung des Wohnumfeldes wurden große Flächen entsiegelt und die öffentlichen Räume unter ökologischen und Gesichtspunk-

ten der Verkehrsberuhigung umgebaut. Das so entstandene Wegenetz des gesamten Wohngebietes bindet die neugestaltete Siedlung in vorbildlicher Weise an den umgebenden Naturraum an. Durch den Umbau und die Ergänzungsbauten sind attraktive Wohnungen mit völlig neuen Orientierungen entstanden. Der gestalterisch gelungene Anbau von Balkonen und Holzkonstruktionen schafft individuelle Freiräume und ist eine besonders qualitätsvolle Bereicherung der Anlage. Auch unter Kostengesichtspunkten ist die stark durch ökologische Ansprüche geprägte Siedlung in ihrer zurückhaltenden Gestaltung ein gelungener Beitrag zum kosten- und flächensparenden Bauen, aber auch zur derzeit geführten Diskussion um die Umnutzung bisher militärisch genutzter Flächen.